



# Sammlung Theaterzettel

## Frau Schlange (La Donna Serpente)

**Wüst, Philipp**

**1934-03-07**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 233

Mittwoch, den 7. März 1934

Miete M Nr. 19

Sondermiete M Nr. 10

## Frau Schlange

(La Donna Serpente)

Phantastische Oper in einem Vorspiel und drei Akten (sieben Bildern) von C. Lodovici  
nach dem gleichnamigen dramatischen Märchen von Carlo Gozzi

Musik von Alfredo Casella

Uebersetzt und für die deutschen Bühnen bearbeitet von Hans F. Redlich  
Musikalische Leitung: Philipp Wüß — Regie: Richard Hein

Personen:

Altidor, König von Teslis	Heinrich Kuppinger
Miranda, eine Fee, Königin von Eldorado, seine Gattin	Erta Müller
Armilla, Schwester Altidors, Kriegerin, Gattin des Togrul	Magda Madsen
Farzana, Fee	Lothe Fischbach
Canzade, Amazone	Irene Ziegler
Albitrus, Leibjäger des Altidor	Albert v. Rühwetter
Albrigor, Faktotum des Togrul	Karl Buschmann
Pantul, Erzieher des Altidor	Hugo Boissin
Tartagil, Unterminister des Togrul	Fritz Bartling
Togrul, treuer Minister	Heinrich Hölzlin
Badur, verräterischer Minister	Christian Köster
Demogorgon, Feenkönig	Wilhelm Trieloff
Die Chorführerin	} Gussa Heiten
Eine Stimme aus der Wüste	
Die kleine Fee Smeraldina	} Albert v. Rühwetter
Ein Dote	
Der Chorführer	Eugen Fröhlich
Die Stimme des Magiers Geonca	Christian Köster

Feen, Kobolde, Gnomen, Krieger, Volk, Ammen

Die Handlung spielt teils in einer imaginären Einöde, teils in der Stadt Teslis und ihren umliegenden Verklüftungen, teils auf den hohen, sagenhaften Felsen des Kaukasus, im Zeitalter der Feen.

Chöre: Karl Klaus — Bühnenbilder: Eduard Löffler — Technische Einrichtung: Walther Unruh

Spielwart: Anton Schrammel

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr

Anfang 19.30 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung des Spielabschnittes gestattet werden.